

Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Pfrin. Zeiher, Pfr. Oppelt, Diakon Dubowy
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

Kirchengemeinde Kaltensondheim (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0001 9094 01
Pfarramt: Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

Ev. Kindergarten Stadt

Schreibersgasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibersgasse@elkb.de

Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefter Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Sickershausen

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14-17 Uhr):
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de

Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchengemeinde Buchbrunn Kirchengemeinde Repperndorf

Pfrin. Bromberger
Pfarramt (Bürozeiten: Do., 9-12 Uhr):
Hauptstraße 17 | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 / 2 48 28 | Fax: 0 93 21 / 92 21 64
E-Mail: pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Ev. Kindergarten Buchbrunn

Am Schelm 7a | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 | 6224
E-Mail: kiga.buchbrunn@t-online.de

Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Tel: 0 93 21 / 13 38 16
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im
Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen,
Repperndorf und Buchbrunn

April | Mai 2022

Alles neu



Thema: Alles neu
4

Aus dem Dekanat
6

Stadtkirche Kitzingen
8

Hohenfeld
12

Termine für alle
16

— **Alle Gottesdienste auf einen Blick** —

Kitzingen Friedenskirche
20

Sickershausen
24

Buchbrunn und Repperndorf
26

Kaltensondheim
30

Kinderseite
31

Adressen
32

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles neu“, so lautet das Motto dieser Ausgabe des Gemeindeboten. Das Layout, das Format, farbig statt schwarz-weiß – alles neu. Neu ist auch die gemeinsame Gottesdienstübersicht in der Mitte dieses Heftes. Wenn Sie mögen, können Sie diese herausnehmen und aufhängen, dann haben Sie Orte und Zeiten immer im Blick. Beim Blättern werden Sie natürlich auch viel Vertrautes entdecken, beispielsweise Veranstaltungshinweise aus Ihrer Kirchengemeinde oder Informationen aus dem Kirchenvorstand. Sie finden sie auf den entsprechenden Seiten der Gemeinden.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Esther Zeiher, Pfarrer Simon Gahr und Matthias Gahr, die die Vorschläge zum neuen Layout aus der Runde der Hauptamtlichen und aus den Kirchenvorständen in die Realität umgesetzt haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Rückmeldungen.

Ein frohes Osterfest Ihnen und Ihren Lieben!

Für das Redaktionsteam
Kerstin Baderschneider

Dekanin und Pfarrerin der Stadtkirche

Alles neu!

„Ich fühle mich wie neu geboren“ – haben Sie das schon einmal gesagt? Vielleicht nach einer Rückenmassage, die die Verspannung löste, nach dem Sprung ins kühle Nass an einem schwülwarmen Sommertag oder beim Blick auf den Blütenteppich aus Krokus und Narzissen im Garten, spüren wie die Lebensgeister nach dem kalten grauen Winter wieder zurückkommen. Wie neu geboren. Ein Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit.

Von diesem Lebensgefühl erzählt der erste Sonntag nach dem Osterfest. Quasimodogeniti heißt der Name im Kirchenjahr, „wie die neugeborenen Kinder“. Ein geheimnisvoller Name. Er hat seine Wurzel in einem alten Brauch. In der Anfangszeit der Kirche wurden Taufen ausschließlich in der Osternacht gefeiert. Zwischen Nacht und Tag markierte die Feier der Osternacht eine Wende: Von der Dunkelheit zum Licht, von der Traurigkeit zur Hoffnung, vom Tod zur Auferstehung. Die Menschen, die sich taufen ließen, erlebten diese Wende am eigenen Leib. Untergetaucht im Wasser, in dem alles, was von Gott trennt, unterging – aufgetaucht zu einem neuen Leben, verbunden mit der Gotteskraft, die Jesus aus dem Tod entriss. Am Sonntag darauf feierten sie zum ersten Mal als Mitglieder der Gemeinde den Gottesdienst mit. Dabei trugen sie noch ihre weißen Taufkleider. „Weißer Sonntag“ heißt der Sonntag Quasimodogeniti deshalb auch.

Wie neu geboren. Das alte Leben vergangen, Neues ist geworden. Das bedeutet „getauft sein“. Durchatmen. Frei sein. Aussteigen aus alten Lebensmustern. Sich einüben in eine neue Sicht auf das Leben und die Welt. Nicht im Sinne eines Gefühls, das wir immer und überall in uns wachrufen können. sondern im Sinne einer Wende, die unser Leben längst genommen hat. Im 1. Petrusbrief heißt es: „Gelobt sei Gott, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

An Ostern feiern wir, dass das Leben siegt. Das, woran wir zu knabbern haben, was uns erschreckt, ist nicht schon die ganze Wirklichkeit und Wahrheit. Jesus Christus, zu dem wir gehören, ist stärker.

Darum lasst uns leben wie die neugeborenen Kinder: Erwartungsvoll und voll Vertrauen.

Dekanin Kerstin Baderschneider



Was haben Sie im vergangenen Jahr Neues erlebt?

Wir haben einige Gemeindeglieder dazu befragt.

2021 wurde die grundlegende Umgestaltung der St.-Maria-Magdalena-Kirche in Buchbrunn fertig gestellt. Für die langjährige Mesnerin Mary Schleyer war nun alles neu.

» Schon während der Renovierung der Kirche war klar, dass sich eine ganze Menge Veränderungen für meine Tätigkeit als Mesnerin ergeben werden. Die größte davon ist der Bereich der Elektronik:

Licht, Lautsprecher, Glocken, Anzeigetafel, Heizung, Lüftung – alles kann ich nun über mein Handy oder über das Tablet in der Kirche steuern. Die Einarbeitung war gar nicht so einfach, aber inzwischen macht es richtig Spaß – und alles funktioniert!

Bei jedem Betreten der Kirche freue ich mich über den lichtdurchfluteten Altarraum, über den großzügigen Platz und seine Leichtigkeit. Zwei Plätze haben sich als besonders passend für den Blumenschmuck entwickelt, hier kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen.

Mich spricht auch die neue Gebetsecke sehr an. Bei jedem Gottesdienst genieße ich die Ausstrahlung der Gebetsecke im Zusammenspiel mit dem Bekenntnisgemälde und dem Taufstein.

Mary Schleyer,
Mesnerin in
Buchbrunn



» Das Jahr 2021 hat für mich viel erfreulich Neues gebracht: Die Geburt unseres ersten Enkelkinds, die Heirat unseres jüngeren Sohnes und den Eintritt in den Ruhestand. Ich freue ich darüber, Großvater zu sein und eine neue Generation ins Leben kommen zu sehen, und ich genieße es, dass ich in der neuen ‚Daseinsform‘ des Ruhestandes frei über meine Zeit verfügen kann und auch einmal nur so in den Tag hineinleben kann, ohne an die Pflichten von morgen zu denken zu müssen.

Als Mitglied des Dekanatsausschusses war es für mich bereichernd, an der Umsetzung des neuen Landesstellenplans im Dekanat mitarbeiten zu dürfen, und erfreulich, erleben zu können, wie konstruktiv und verantwortungsvoll der Prozess von allen Beteiligten gestaltet wurde.

Dieter Brückner, Vertrauensmann des Kirchenvorstands der Stadtkirche und Mitglied des Präsidiums der Dekanatsynode



» Nicht jeder Neuanfang ist immer sofort positiv. Als ich Ende 2020 mitten in der zweiten Corona-Welle zum Studium nach Mannheim zog, war eigentlich alles ziemlich schlecht. Ich hatte mich auf das WG-Leben gefreut, war dann aber ziemlich oft allein, weil meine Mitbewohner zu der Zeit lieber zu Hause sein wollten. Das Uni-Leben bestand aus Online-Vorlesungen und neue Leute kennenlernen konnte ich in der Zeit nicht. Ich hatte schon überlegt zur Uni Würzburg zu wechseln, weil einfach alles enttäuschend war.

Trotzdem nahm ich mir vor, noch ein zweites Semester zu probieren und unverhofft kommt oft. Während eines Seminars wurde ich gefragt, ob ich mal was unternehmen will. So kam ich zu meiner jetzigen Freundesgruppe. Nun kann ich rückblickend sagen, dass nicht sofort aufgeben, die bessere Entscheidung war. Für mich haben meine neuen Freunde hier in Mannheim dafür gesorgt, dass ich mich nicht mehr so verloren in der Großstadt gefühlt habe.

Gina John, Studentin aus Reppendorf
Evang. Jugend Dekanat Kitzingen



» „Umzug“ war das Unwort des Jahres 2021 bei uns in der Familie. Diese 5 Buchstaben haben im letzten Jahr alles neu gemacht und unser Leben umgekrempelt.

Denn Umzug hieß Kisten ein- und auspacken, Abschied nehmen, Altes zurücklassen, Tränen der Erschöpfung und Trauer. Umzug bedeutete aber auch Neues entdecken, neue Erfahrungen, neue Freunde. Viele Emotionen und die Erkenntnis das Neue braucht Zeit und Raum, Mut und Kraft, jede Menge Durchhaltevermögen und die Offenheit auch die Frage zu zulassen, ob das alles so wirklich gut war.

„Alles neu“ heißt für uns, nicht alles ist gut; „alles neu“ zeigt uns, welches Potenzial wir als Familie haben und was wirklich in uns steckt.

Annegret Feldrapp,
neu im Stadtteil Siedlung
und neue Jugendreferentin in der
Region Süd-Ost des Dekanats



Landesstellenplanung: Umsetzung beschlossen

In seiner Januar-Sitzung hat der Dekanatsausschuss die neue Stellenstruktur für unser Dekanat beschlossen. Von der Landeskirche wurde uns ein Kontingent von 17 Stellen zugewiesen, d.h. 2,75 Stellen weniger als bisher.

Worum geht es bei der Landesstellenplanung?

Die Gemeindegliederzahlen gingen in den vergangenen zehn Jahren in der Landeskirche zurück, in unserem Dekanat um ca. 13%. Das hat demografische, aber auch gesellschaftliche Gründe. Gleichzeitig ist ein Rückgang des theologischen und theologisch-pädagogischen Nachwuchses festzustellen. In Zukunft werden nicht mehr alle Stellen besetzt werden können. Die Landesstellenplanung hat daher eine ausgewogene Verteilung der Hauptamtlichen auf die Fläche der Landeskirche zum Ziel.

Wie sind wir vorgegangen?

In einem breiten Beteiligungsprozess mit den Hauptamtlichen, den Kirchenvorständen und Vertreter*innen von Diensten und Werken erarbeitete der Dekanatsausschuss zunächst eine Sozialraumanalyse sowie Kriterien für die Verteilung der Stellen. Maßgeblich war für uns, dass die Selbständigkeit der Kirchengemeinden erhalten bleibt (eigener Kirchenvorstand, eigener Haushalt), dass unsere Kirchen weiterhin gottesdienstliche Orte sind, dass die Stellenstruktur nachvollziehbar, klar und gerecht ist (1500 Gemeindeglieder entspricht einer ganzen Pfarrstelle) und Schwerpunktthemen wie Bildungs-, Jugend- und Familienarbeit gestärkt

werden. Hier sehen wir für die nächsten Jahre besonderen Entwicklungsbedarf.

Ergebnis

Unser Beschluss sieht im dekanatsweiten Dienst eine 1,0-Stelle im Bereich Dekanatsjugend sowie je 0,5 Stellen für Familienarbeit und Bildungsarbeit vor. Die Kirchenmusik bleibt eine 1,0-Stelle und der Leitungsanteil der Dekanin liegt bei 0,5. Die restlichen 14,5 Stellen werden auf die Kirchengemeinden verteilt. An manchen Orten wird sich kaum etwas verändern. Manche benachbarte Kirchengemeinden werden eine Pfarrei gründen, um künftig eine gemeinsame Pfarrstelle auszuschreiben. Zusammenarbeit und Suche nach Synergien z.B. im Verwaltungsbereich müssen überall vertieft werden. Außerdem haben wir die Regionen neu geordnet. Während es in der Nord-Region kaum Veränderungen gibt, setzt sich die neue Region Mitte aus den auf dem Gebiet der Stadt Kitzingen befindlichen Kirchengemeinden zusammen und die Region Süd-Ost reicht vom Schwanberg bis zum Main.

Bei allen strukturellen Überlegungen bleibt das Wichtigste unser Auftrag als Christinnen und Christen: die Liebe Gottes in Wort und Tat weiterzugeben. Dazu gebe uns Gott Phantasie, Mut und einen klaren Blick für das, was die Menschen um uns herum brauchen.

Kerstin Baderschneider, Dekanin

Wechsel im Diakonischen Werk

Seit Januar 2022 ist **Carsten Bräumer** Mitglied des Vorstands des Diakonischen Werkes Schweinfurt und damit auch neuer Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Kitzingen. Er ist 54 Jahre alt, evangelischer Pfarrer, verheiratet und hat fünf Kinder. Seit 24 Jahren ist er bereits als Vorstand und Geschäftsführer im Bereich Diakonie tätig.

Ende Juli wird **Pfarrer Jochen Keßler-Rosa** nach 30-jähriger Tätigkeit als Leiter der Diakonie in der Region aus dem Vorstand des Diakonischen Werkes Schweinfurt ausscheiden und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Bereits im Mai verabschieden wir ihn aus seinen Aufgaben in Kitzingen.

Herzliche Einladung zu seiner Verabschiedung im Rahmen des Diakonie-Gottesdienstes am Donnerstag, 12. Mai, um 17 Uhr in der Stadtkirche Kitzingen.



Aus der Evangelischen Jugend

Bei einigen unserer **Kinderfreizeiten** gibt es noch freie Plätze - meldet euch schnell an!

4. bis 11. Juni und 11. bis 17. Juni
Kinderzeltlager auf der **Hutzelmühle**
für Kinder von 8 bis 15 Jahren

30. Juli bis 6. August:
Kinderfreizeit in **Leinach**
für Kinder von 7 bis 15 Jahren

29. August bis 9. September:
Stadtranderholung beim Römerhof Kitzingen,
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Nähere Infos und Anmeldung unter www.ej-kitzingen.de

Sascha Kuntze, Dekanatsjugendreferent





Stadtkirche Kitzingen

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Palmsonntag 10. April 2022 werden in der Stadtkirche konfirmiert:

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Der festliche Konfirmationsgottesdienst wird um 10 Uhr stattfinden.

Präpifahrt auf Burg Rieneck

Vom 6. bis 8. Mai wollen wir mit den Präpis die mittelalterliche Ritterburg Rieneck erkunden. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Zeit, in der wir uns selbst, einander und Gott besser kennenlernen wollen. Allen Präpi-Gebets-Patenschaften legen wir ans Herz, für unsere Freizeit zu beten.

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!



Gemeindeleben

■ Frauentreff

Wir treffen uns am **21. April** um **19.00 Uhr** im Saal des Paul Eber Hauses und beschäftigen uns mit der Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ mit Dekanin Baderschneider. Bitte Test oder Impfnachweis und Ausweis mitbringen. Anmeldung bis 19.04.22 bei Barbara Kaidel, Tel. 38 98 11.

Am **19. Mai** treffen wir uns um **17.30 Uhr** am Bleichwasen, dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren nach Volkach zu „Das Geschichtswägle“ die etwas andere Stadtführung mit Frau Christa Volk. Unkosten je nach Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 16.05.22 bei Barbara Kaidel, Tel. 38 98 11.

■ Evangelischer Frauenbund

Vorbehaltlich der Entwicklung der Coronazahlen laden wir Sie am **6. April** um 14.30 Uhr ins Roxy-Kino in Kitzingen zu einem „Überraschungsfilm“ ein. Es gilt voraussichtlich 3G. Bitte bringen Sie Ihre Impf-Nachweise mit.

Am **11. Mai** möchten wir wieder zur Weinparadiesscheune fahren zu einem gemütlichen Beisammensein mit zünftiger Brotzeit. Die Abfahrt in Kitzingen erfolgt gegen 15.00 Uhr. Näheres geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Mögliche Terminabsagen aufgrund der Coronalage entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund.

■ Ausgefallene Jubelkonfirmationen

Wegen Corona mussten leider die Jubelkonfirmationen in den Jahren 2020 und 2021 entfallen. Viele haben dies bedauert. Auf Grund der Anzahl der Jubilare ist es uns nicht möglich, zu einzelnen Gottesdiensten einzuladen.

Deshalb wollen wir am **17. Juli** um 10.00 Uhr in der Stadtkirche eine offene Jubelkonfirmation für die ausgefallenen Jahrgänge feiern. Sie brauchen sich dafür nicht eigens anzumelden, sie müssen nur kommen.

Bitte sagen sie es denjenigen weiter, die diesen Gemeindeboten nicht erhalten. Es können natürlich auch Gemeindeglieder kommen, die ihre grüne Konfirmation in einer anderen Gemeinde gefeiert haben.

■ Minikirche

Am **Samstag, 7. Mai**, treffen wir uns um

15.30 Uhr nicht wie gewohnt in der Stadtkirche, sondern **bei den Schafen im Weinberg** (den genauen Treffpunkt findet ihr eine Woche vorher auf der Homepage). Wir erfahren, welche Bedeutung der Hirte für die Schafe hat und entdecken an verschiedenen Stationen, was Gott, unser guter Hirte, für uns Menschen tut. Bei Regen treffen wir uns in der Stadtkirche. Wir freuen uns auf euch!



Rabe Petrini
und das
Minikirche-Team



Karwoche und Ostern

■ Gründonnerstag

In der Nacht des Verrats werden Zeichen gesetzt: Brot und Wein werden zu Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus, die über seinen Tod hinaus bestehen bleibt.

■ Karfreitag

Als alle meinen, jetzt ist alles aus, sagt Jesus: Es ist vollbracht. Was wie das Ende aussieht, ist das Ziel seiner Mission. Er rückt nicht von der Liebe ab, was auch geschieht.

■ Ostern

Wer dem Auferstandenen begegnet, dessen Leben verändert sich. Die Bibel erzählt von verblüfftem Staunen, von brennenden Herzen, von Mut und unbändiger Freude. Und davon, dass man es weitererzählen muss: Christus ist auferstanden.

Herzliche Einladung, diese Aspekte der Heilsgeschichte in den Gottesdiensten gedanklich zu vertiefen und zu feiern.

Osterwanderung

Unter dem Motto „Auf dem Weg nach Emmaus“ werden wir uns am **Ostermontag, 18. April**, dem Ostergeheimnis auf besondere Weise nähern.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, staunen über die neu erwachende Natur, hören Gedankenanstöße zur Ostergeschichte, kommen mit anderen ins Gespräch oder hängen den eigenen Gedanken nach.

Start ist **um 10 Uhr am Parkplatz bei der Eherieder Mühle, Kaltensondheimer Str. 115**. Dort wird unsere Wanderung auch enden.

Etwa zwei Stunden sind wir unterwegs.

Info für Familien: Bitte melden Sie sich bis Kar Samstag Mittag bei mir und geben mir Bescheid, wie viele Kinder dabei sein werden (kerstin.baderschneider@elkb.de), damit wir die Osterüberraschung in ausreichender Stückzahl besorgen können.

Wer anschließend zum Mittagessen einkehren will, kann dies z.B. in der Eherieder Mühle tun. Vorherige Reservierung wird empfohlen.

Kerstin Baderschneider

Kirchenmusik in der Stadtkirche

■ Orgelbenefizkonzert 2

Sonntag, 3. April, 19 Uhr

Werke von J. S. Bach, Max Reger, Johannes Matthias Michel u. a.

Orgel: Martin Blaufelder

Eintritt frei - Spenden erbeten

■ Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde

Karfreitag, 15. April, 15 Uhr

Meditative und besinnliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten

Orgel: Martin Blaufelder

Liturgie: Dekanin K. Baderschneider

■ Kantoreikonzert:

Messa di Gloria von Giacomo Puccini

Sonntag, 15. Mai, 19 Uhr

Paul-Eber-Kantorei, Orchester der Stadtkirche, Vokalsolisten

Leitung: Martin Blaufelder

Eintrittskarten:

Kat. 1: Kirchenschiff: 17,- / erm. (Schüler*innen, Studierende, Menschen mit Behinderung): 15,-

Kat. 2: Emporen gesamt: 15,- / erm.: 13,-

■ Konzert mit der Blechmafia

Sonntag, 22. Mai, 19 Uhr

Regina Scherer - Trompete

Matthias Eckart - Trompete

Charly Hopp - Horn

Stephen Jenkins - Posaune

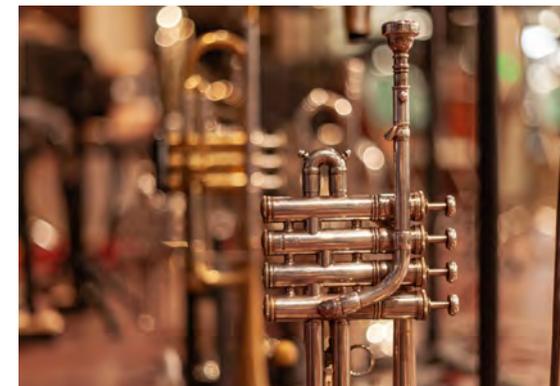
Susumo Kakizoe - Tuba

Wolfgang Schniske - Schlagzeug

Eintrittskarten:

Kat. 1: Kirchenschiff: 17,- / erm.: 15,-

Kat. 2: Emporen gesamt: 15,- / erm.: 13,-



Aus dem „Posaunenchor der evangelischen Stadtkirche“ wird „Petrini-Brass“

Die Bezeichnung „Posaunenchor“ ist unserer Meinung nach etwas in die Jahre gekommen. Zumal in besonderer Weise auch Trompeten in dem Chor vorkommen. Um uns zu verjüngen und auch Nachwuchs gewinnen zu können finden wir die Bezeichnung „Petrini-Brass“ sehr einladend.

„Antonio Petrini“ (1631-1701) ist der Baumeister der evangelischen Stadtkirche, „Brass“ ist eine Bezeichnung für Blasmusik mit Blechblasinstrumenten aus Messing - deswegen „Petrini-Brass“.

Haben Sie Lust, bei uns mitzuspielen? Oder möchten Sie ein Instrument erlernen? Dann melden Sie sich bitte bei mir.

Martin Blaufelder, Kantor

„Grüne Kiste“

Am **Gründonnerstag, 14.4.**, können Bedürftige zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr wieder frisches Gemüse am kath. Dekanatszentrum kostenlos abholen. Es werden keine Nachweise verlangt.



HOHENFELD

■ Konfirmation 2022

Nach zwei Jahren wechselvollen Auf und Abs gehen zwei Konfirmandinnen aus Hohenfeld am Palmsonntag auf ihre Konfirmation zu. Pandemie, eine Vakanz und die neue Konfirmandenordnung der Ev. Landeskirche Bayern haben dazu geführt, dass die Hohenfelder Mädels ihren Konfiks bis Sommer 2021 in Hohenfeld und danach in Kitzingen erlebt haben. Große Teile des Kurses mussten über den Winter wieder online stattfinden, bis wir uns nach den Faschingsferien endlich wieder analog sehen konnten.

Da Pfarrerin Zeiher durch die Vakanz die Konfirmation in Kitzingen halten wird, haben sich die beiden Konfirmandinnen Melina Keßelring und Alicia Reuß entschieden, ihre Konfirmation dort zu feiern. Der Beschluss des Kirchenvorstandes, die Konfirmation grundsätzlich in Hohenfeld zu feiern, bleibt davon unberührt und wird im kommenden Jahr wieder verwirklicht werden können.

■ Gebührensatzung der Kirchengemeinde

Zur Deckung von Kosten, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Amtshandlungen entstehen, sowie die Benutzung von Einrichtungen des Ortskirchenvermögens werden folgende Gebühren erhoben:

Amtshandlungen an Gemeindegliedern bzw. deren Familienangehörigen:

Taufe: keine Gebühr

Trauung: 50 Euro

Beerdigung: 50 Euro

Amtshandlungen an Personen, die nicht der Gemeinde angehören oder angehört:

Taufe: 50 Euro

Trauung: 100 Euro

Beerdigung: 50 Euro

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ „Zeichen im Raum“ – von Gründonnerstag bis Ostermontag in der Bergkirche

In diesem Jahr wird die Bergkirche in den Kar- und Ostertagen zu einem offener Raum für Gebet und Mediation werden. Sie ist ab Gründonnerstag ganztägig geöffnet und verändert sich dabei täglich. Ein Tuch erzählt dabei die Passionsgeschichte in sich wandelnder Gestalt: am Gründonnerstag als Tischtuch, am Karfreitag als Gewand Jesu, am Karsamstag als Grabtuch ... Kleine Impulse laden dazu ein, sich selbst in das Geschehen hineinzubegeben. An jedem Tag ist eine Möglichkeit für Gemeinschaft geplant:

**14.4. Gründonnerstag -
Taizégebet um 19.30 Uhr**

**15.4. Karfreitag -
Kreuzwegbetrachtung um 10.00 Uhr**

**16.4. Karsamstag -
Angebot zu Gespräch und Seelsorge
von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr**

**17.4. Ostersonntag -
Feier der Osternacht um 5.30 Uhr**

**18.4. Ostermontag -
Gottesdienst mit Uschi Sattes um 10.00 Uhr**

Wer sich bei der Vorbereitung dieser besonderen Tage mit einbringen möchte, wende sich gern an Esther Zeiher oder Uschi Sattes.

■ Kinderfrageabend

Wir laden ein zum Kinderfrageabend am **27. Mai** um 17 Uhr in die Bergkirche.

Wahrscheinlich wird eine Himmelfahrtsfrage beantwortet werden, oder wir üben einfach, uns alle leicht zu nehmen. Danach wie immer Picknick auf der Wiese.



■ Taizégebet – „Bleib hier und wachet mit mir, wachet und betet“

... mit diesen Worten fordert Jesus seine Jünger auf, gerade in tiefster Dunkelheit die Verbindung zu Gott zu halten. In unseren dunklen Tagen suchen wir Gottes Gegenwart in Gesängen und in der Stille. Dazu laden wir Sie herzlich am Gründonnerstag, den **14. April** um 19.30 Uhr in die Bergkirche Hohenfeld ein.

Damit wollen wir den Reigen unserer Taizégebete beginnen, die wir etwa alle zwei Monate halten. Weitere Termine für dieses Jahr sind:

3. Juni | 5. August | 7. Oktober | 2. Dezember

Für die Vorbereitung und Durchführung der Gebete möchten wir ein Team bilden, welches aller zwei Monate in Aktion tritt. Auch musizierende Menschen sind darin herzlich willkommen. Wer sich hier mit einbringen möchte, wende sich gern an Pfarrerin Esther Zeiher.

Orgel-Benefizkonzert

Sonntag, 3. April, 19.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Kitzingen
mit Dekanatskantor Martin Blaufelder

Vortrag: Familiengeschichte und NS- „Euthanasie“ – wenn nach Jahrzehnten das Schweigen gebrochen wird

Montag, 4. April 2022, 19.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Kitzingen
Vortrag und Lesung der Mainbernheimer
Autorin Julia Gilfert

Mit 18 Jahren träumt Julia Gilfert das erste
Mal von dem Mann, der ihr Großvater hätte
werden sollen: Walter Frick.

Er lässt sie nicht mehr los –
und sie spürt, dass sie seine
Geschichte erforschen muss.
Warum hat er in ihrer Fam-
ilie nie eine Rolle gespielt?
In ihrem Buch „Himmel
voller Schweigen“ zeichnet
Julia Gilfert die Lebensge-
schichten ihrer Vorfahren
nach. Die Autorin kombi-
niert darin die Fragmente

ihrer Rechercharbeit zu einer mitreißenden
Geschichte. Damit ermöglicht sie Einblicke in
das Denken und Fühlen von Menschen, die den
Nationalsozialismus erlebt haben und zeigt
gleichzeitig auf eindrucksvolle Weise, wie die
Traumata von damals bis in die Gegenwart
hineinwirken können. – *Veranstalter: Dekanat
Kitzingen und EBW Frankenforum*



AN- GE- DACHT

„Angedacht“ – Sieben Wochen ohne?

aus Sickershausen und der Friedenskirche
Millionen Menschen lassen sich jährlich mit
„Sieben Wochen ohne“, der Fastenaktion der
evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.
Nicht der Verzicht steht dabei im Vordergrund,
nicht körperliche oder geistige Kasteiung: „Sie-
ben Wochen ohne: Stillstand“ ist das Thema der
Fastenaktion. Jeder Tag und jede Woche stehen
unter einem besonderen Impuls, die Gedanken
dazu gibt es als Kalender, als App, als Buch oder
auf der Internetseite.

Auch die Gemeinden Sickershausen und Frie-
denskirchemachen mit. Unter der „Angedacht“-
Telefonnummer 09321 / 26 49 34 9 und der
Internetseite [www.evangelisch-sickershausen.de/
angedacht-fastenaktion](http://www.evangelisch-sickershausen.de/angedacht-fastenaktion) hören Sie bis Ostern ei-
nen Wochenimpuls, passend zur Aktion, vor-
bereitet von Pfarrer Gahr und den Lektorin-
nen. Freuen Sie sich auf Sieben Wochen ohne
Stillstand!

- Spannendes Live-
Action-Rollenspiel in
Mainbernheim für
alle Konfis im Dekanat

- Anmeldung über
deine Gemeinde

- Deinen Treffpunkt
bekommst du nach der
Gruppenanmeldung

- Abholen an der
Kirche Mainbernheim

- Bitte mitbringen:
Getränk und wetter-
feste Kleidung und
Schuhe (alles draußen)



dekanatsweiter Konfitag

21. MAI 2022
9.30 UHR (TREFFPUNKT)
BIS 15.30 UHR

Emmausspaziergang

Ostermontag, 18. April, 10.00 Uhr
Treffpunkt beim Parkplatz bei der Eherieder
Mühle. Ein Spaziergang mit Impulsen zum Os-
terfest, mit Dekanin Kerstin Baderschneider

Diakonie-Gottesdienst

Donnerstag, 12. Mai, 17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Kitzingen
Im Rahmen dieses Diakonie-Gottesdienstes
wird Pfarrer Jochen Keßler-Rosa als Geschäfts-
führer des Diakonischen Werkes verabschie-
det. Herzliche Einladung an alle mit der Diako-
nie Verbundenen!

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen, Repperndorf und Buchbrunn.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin
Zeiber, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy.

Bilder: Titelfoto: Kerstin Baderschneider; 4: Doris Bromberger (li.), privat (re.); 5: Gina John (li.), privat (re.); 7: privat
(ob.), Artem Kniaz/unsplash.com (unt.); 8: Kerstin Baderschneider (li.), Esther Zeiber (re.); 9: Minikirche; 10: Kers-
tin Baderschneider; 11: Lucas Alexander/unsplash.com; 12/13: Esther Zeiber; 14: privat (li.), Fastenaktion „Sieben
Wochen ohne“ (re.); 20: Michael Goller; 21: Bläsegilde Leipzig (li.), Kathrin Stamm (re., Logo), Amy Bayer (re.), Kin-
dergarten: Kathrin Schmitt; 22: Hinnerk Vincent; 24/25: Kirchengemeinde Sickershausen; 26/27: Doris Brom-
berger; 28 pixabay.com (li.), Verena Große (re.); 29: pixabay.com; 30: Thilo Koch

Gestaltung: Matthias E. Gahr

Gottesdienste im April

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim	Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen
So. 3.04.	8.00 Uhr  9.30 Uhr  <i>Pfarrer Koch</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i>	11.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	10.00 Uhr <i>Pfarrer Oppelt</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Oppelt</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Rapp</i>	10.10 Uhr <i>Prädikantin Rapp</i>	9.00 Uhr Konfirmandenvrstellung <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.10 Uhr <i>Lektorin Dill</i>
So. 10.04.	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst 17.00 Uhr Spruchandacht <i>Pfarrer Zeiher</i>		10.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Bromberger</i>	10.10 Uhr <i>Pfarrer Bromberger</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Wagner</i>	10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Friedenskirche <i>Pfarrer Gahr</i>
Do. 14.04.	10.00 Uhr  mit Beichte <i>Dekanin Baderschneider</i> 19.00 Uhr  mit Beichte <i>Diakon Dubowy</i>		19.30 Uhr Taizégebet <i>Pfarrer Zeiher</i>		19.30 Uhr  <i>Pfarrer Bromberger</i>	18.00 Uhr  <i>Pfarrer Bromberger</i>	18.00 Uhr  <i>Pfarrer Gahr</i>	17.00 Uhr Minigottesdienst am Feuerwehrhaus <i>Pfarrer Gahr und Team</i> 19.30 Uhr   am Feuerwehrhaus <i>Pfarrer Gahr</i>
Fr. 15.04.	9.30 Uhr  mit Beichte <i>Dekanin Baderschneider</i> 15.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde <i>Dekanin Baderschneider</i>		10.00 Uhr <i>Pfarrer Zeiher</i>	9.30 Uhr  mit Beichte <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr  mit Beichte <i>Pfarrer Bromberger</i> 15.00 Uhr  Verkürzter Gottesdienst mit Beichte <i>Pfarrer Bromberger</i>	10.30 Uhr  mit Beichte <i>Pfarrer Bromberger</i>	9.00 Uhr  <i>Pfarrer Bausenwein</i>	15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde des Herrn (3G bei Bedarf) <i>Pfarrer Gahr</i>
So. 17.04.	8.00 Uhr  mit Beichte 9.30 Uhr  mit Beichte <i>Pfarrer Koch</i>		5.30 Uhr Osternacht Bergkirche <i>Pfarrer Zeiher</i>	9.00 Uhr <i>Pfarrer Oppelt</i>	6.00 Uhr   Auferstehungsfeier am Friedhof, anschl. Festgottesdienst in der Kirche und Osterfrühstück, wenn erlaubt <i>Pfarrer Bromberger</i>	10.10 Uhr  Festgottesdienst <i>Pfarrer Bromberger</i>	9.00 Uhr  mit Posaunenchor <i>Pfarrer Bausenwein</i>	6.00 Uhr Auferstehungsfeier oben auf dem Weinberg <i>Pfarrer Gahr</i> 10.10 Uhr im Friedhof <i>Pfarrer Gahr</i>
Mo. 18.04.	10.00 Uhr Emmausspaziergang <i>Dekanin Baderschneider</i>		10.00 Uhr Bergkirche <i>Prädikantin Sattes</i>		8.15 Uhr  Emmausgang <i>Pfarrer Bromberger</i>		9.00 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	
So. 24.04.	8.00 Uhr 9.30 Uhr <i>Pfarrer Oppelt</i>		10.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.00 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.30 Uhr <i>Diakon Deindörfer</i>	10.10 Uhr <i>Diakon Deindörfer</i>	9.30 Uhr Jubelkonfirmation (Jahrgänge 2020 und 2021), mit Posaunenchor <i>Pfarrer Bausenwein</i>	19.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst <i>Lektorin Mayer-Nuss</i>

Gottesdienste im Mai

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim
So. 1.05.	8.00 Uhr  9.30 Uhr  Pfarrer Koch 11.00 Uhr  Diakon Dubowy	11.00 Uhr Dekanin Baderschneider	10.00 Uhr Lektor Kahl	9.00 Uhr Lektor Kahl
Sa. 7.05.				
So. 8.05.	8.00 Uhr  9.30 Uhr  Pfarrer Tröge 11.00 Uhr  Diakon Dubowy		10.00 Uhr Bergkirche Pfarrer Oppelt	9.00 Uhr Pfarrer Oppelt
So. 15.05.	8.00 Uhr / 9.30 Uhr Pfarrer Zeiher 11.00 Uhr  Diakon Dubowy		10.00 Uhr  Diakon Dubowy mit Kindergarten	9.00 Uhr  Pfarrer Koch
So. 22.05.	10.00 Uhr Jubelkonfirmation Dekanin Baderschneider 11.00 Uhr  im Paul-Eber-Haus Diakon Dubowy		10.00 Uhr Prädikantin Sattes	9.00 Uhr Prädikantin Sattes
Do. 26.05.	10.00 Uhr am Bleichwasen Pfarrer Koch / Prädikantin Sattes			
So. 29.05.	8.00 Uhr / 9.30 Uhr Pfarrer Zeiher 11.00 Uhr  Diakon Dubowy		10.00 Uhr Dekanin Baderschneider	9.00 Uhr Dekanin Baderschneider
So. 5.06.	8.00 Uhr  9.30 Uhr  Pfarrer Koch		10.00 Uhr Pfarrer Zeiher	9.00 Uhr Pfarrer Zeiher
Mo. 6.06.	10.30 Uhr Ökumen. Weinbergsgottesdienst Dekanin Baderschneider			

Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen
9.00 Uhr Lektorin Herbig	10.10 Uhr Lektorin Herbig	10.10 Uhr Pfarrer Wagner	10.10 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmanden/innen am Feuerwehrhaus Pfarrer Gahr
		17.00 Uhr Beichtgottesdie. Pfarrer Bausenwein	
10.00 Uhr Einführung von Brigitte Rapp als Prädikatin Dekanin Baderschneider		9.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor 17.30 Uhr Spruchandacht Pfarrer Bausenwein	9.00 Uhr Lektorin Dill
9.00 Uhr  Pfarrer Bromberger	10.10 Uhr  Pfarrer Bromberger	10.10 Uhr mit Gitarrengruppe Pfarrer Bausenwein	10.10 Uhr mit Posaunenchor am Feuerwehrhaus Pfarrer Gahr
9.00 Uhr Pfarrer Bromberger	10.10 Uhr Pfarrer Bromberger	10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein	10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst Pfarrer Bromberger		10.10 Uhr  im Weinberg (siehe Sickershausen) Pfarrer Gahr	10.10 Uhr  im Weinberg, mit Posaunenchor Pfarrer Gahr
9.00 Uhr Diakon Deindörfer 19.00 Uhr ATEMholengottesdienst Pfarrer Meiser	10.10 Uhr Diakon Deindörfer	9.30 Uhr Jubelkonfirmation Jahrgänge 1962, 1972, 1997, mit Posaunenchor Pfarrer Bausenwein Pfarrer Wagner	19.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst Pfarrer Gahr
10.00 Uhr  mit Taiferinnerung, anschl. Mitarbeiterbrunch Diakon Deindörfer		10.10 Uhr  Pfarrer Gahr	9.00 Uhr  Pfarrer Gahr
	10.10 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Deininger	10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein	



FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Wilhelm-Hoegner-Haus

Die Gottesdienste im Wilhelm-Hoegner-Haus entfallen bis auf Weiteres wegen Renovierung.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Alle Planungen immer vorbehaltlich der aktuellen Regelungen!

- **Bibelgesprächskreis**
20 Uhr, Gemeindesaal
Mittwoch, 13. April
Mittwoch, 18. Mai
- **Feierabendkreis**
14.30 Uhr, Gemeindesaal
Dienstag, 5. April
Dienstag, 3. Mai
- **Frauenkreis**
 - Montag, 25. April, 15 Uhr:
„Kräuterführung in Großlangheim“
mit Maria Schmitt
 - Montag, 16. Mai, 19 Uhr:
„Als der Fernseher ins Wohnzimmer kam“
mit Richard Köhler
- **Gebetstreffen**
Freitags 12 Uhr, Kirche
- **Gitarrengruppe**
Montag, 9. Mai, 20 Uhr, Gemeindesaal
- **Jugendgruppe**
Dienstag um 18:30 Uhr:
5.4., 19.4., 26.4. und 10.5.
Kontakt: Instagram: @Jugendgru
E-Mail: jugendgruppe.kts@gmail.com
- **Kirchenchor**
Donnerstags um 19 Uhr, Gemeindesaal

Liebe Gemeinde,
unser Gemeindebote hat ein neues „Gesicht“. Wie immer laden wir herzlich besonders zu unseren Gottesdiensten ein. Sie beginnen an den Sonn- und Feiertagen jeweils um 9 Uhr, ab Mai um 10.10 Uhr.

Die einzelnen Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Heftmitte.

- **Ökumenisches Gebet**
Dienstag, 15 Uhr,
26. April St.-Vinzenz-Kirche
24. Mai Friedenskirche
- **Posaunenchor**
Freitags 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Präparandenunterricht**
Mittwochs, 16.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Spieleabend**
18.30 Uhr, Stadtteilzentrum
Donnerstag, 14. April
Donnerstag, 12. Mai

Konzert mit der Bläsergilde aus Leipzig

Das Ensemble des Evangelischen Posaunenwerkes mit Blechbläsern aus verschiedenen Bundesländern musiziert unter der Leitung von Jörg-Michael Schlegel in unserer Friedenskirche am 28. Mai um 19 Uhr Werke alter und neuer Komponisten. – **Herzliche Einladung!**



Blick in unseren Kindergarten



Helau - und lasst es euch schmecken!

- so hieß das Motto im Kindergarten am Faschingsdienstag. Der Elternbeirat unseres Kindergartens hat über 100 Muffins an die Kinder verteilt. Viele lustige Schokoladenmuffins, mit Blaubeeren oder Apfelstückchen gefüllt, wurden für die Kinder mit viel Liebe gebacken und lustig dekoriert. So war die Auswahl für die Kleinen ganz groß! Es ist immer wieder schön zu sehen, dass man Kindern mit einer Kleinigkeit eine riesige Freude machen kann. Der Muffintag soll deshalb jedes Jahr in unserem Kindergarten wiederholt werden.

Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen!

Neuer Präparandenkurs

für die Konfirmation im April 2024: Die Konfirmation betrifft i. d. R. Jugendliche, die bis zum Frühjahr 2024 14 Jahre alt sind bzw. voraussichtlich die 8. Klasse besuchen werden. Bitte melden Sie sich gerne im Pfarramt. Nach Möglichkeit schreiben wir Sie an.

Nachhol-Jubelkonfirmation 24. April

Gerne möchten wir unsere verschobenen Jubelkonfirmationen nachholen. Deshalb laden wir alle Jubilare, die im Jahr 2020 und 2021 eine Jubiläumskonfirmation gehabt hätten, zum Festgottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, den 24. April um 9.30 Uhr in die Friedenskirche ein.

Jubelkonfirmation (regulär) 29. Mai

Ebenso laden wir alle Jubelkonfirmanden des Jahres 2022 am gewohnten Tag zu einer Feier ihres Ehrentages ein. Der Festgottesdienst findet am Sonntag Exaudi, den 29. Mai um 9.30 Uhr in der Friedenskirche statt. Die Konfirmanden der Jahrgänge 1962, 1972 und 1997 erhalten eine gesonderte Einladung. Gerne können sie sich im Pfarramt melden.

Konfirmation am 7. und 8. Mai

Samstag, 7.5.: 17.00 Uhr Beichte
Sonntag, 8.5.: 9.30 Uhr Festgottesdienst,
17.30 Uhr Spruchandacht

Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden 2022:

Diese Information wird aus
Gründen des Datenschutzes
ausgeblendet

Konfirmation - St. Martin-Schule

So oft es geht, bieten wir in der St. Martin-Schule einen Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden an. Coronabedingt musste der letzte Kurs unterbrochen werden. Die Konfirmation findet auf dem Gelände der Schule statt, voraussichtlich am 28. Mai 2022 mit Pfarrer Gahr, der den Kurs betreut hat.



Kollektenplan

- 03.04. Diakonie Bayern
- 10.04. Theolog. Ausbildung in Bayern
- 14.04. Eigene Gemeinde
- 15.04. KASA - Diakonisches Werk
- 17.04. Kirchenpartnerschaft
zwischen Bayern und Ungarn
- 18.04. Eigene Gemeinde
- 24.04. Evang. Jugendarbeit in Bayern
- 01.05. Übersetzung und Weitergabe
der Bibel
- 08.05. Eigene Gemeinde
- 15.05. Kirchenmusik in Bayern
- 22.05. Diasporawerke
- 29.05. Eigene Gemeinde

Zum Vormerken - Vorschau:

- 101 Jahre Kitzinger Siedlung
Ökumenischer Gottesdienst am
12. Juni um 10.30 Uhr am Stadtteilzentrum



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



SICKERSHAUSEN

Beachten Sie bitte beim Gottesdienstplan, dass die Regelungen sich ändern können. Wir machen wieder so viel wie möglich im Freien, damit alle auch ohne Maske teilnehmen können.

■ Konfirmation am Palmsonntag

Die Konfirmation wird in die Friedenskirche verlegt (10.4., 10.30 Uhr). In Sickershausen entfällt daher der Gottesdienst.

Zur Konfirmation gehen 2022:

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Karwoche und Ostern

Wir feiern am **Gründonnerstag, 14.4.** 17 Uhr Minigottesdienst und um 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst auf dem Feuerwehrplatz, begleitet voraussichtlich vom Posaunenchor, danach kleines Beisammensein bei Schoppen und Brezel. Wir gedenken am **Karfreitag, 15.4.** in der Kirche der Todesstunde des Herrn (15 Uhr) mit einer Andacht (bei Bedarf 3G). Eine besondere **Osternacht (17.4)** feiern wir um **6 Uhr** auf dem **Weinberg** (ganz oben beim Eingang Richtung Mainbernheim). Wir erleben in einer kurzen Andacht die aufgehende Sonne und bekommen einen Eindruck vom Licht der Auferstehung. Den **Ostergottesdienst** feiern wir wieder um **10.10 Uhr auf dem Friedhof**, begleitet voraussichtlich vom Posaunenchor.

■ Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 1. Mai werden um 10.10 Uhr die neuen Konfis offiziell in der Gemeinde mit der Übergabe der Konfi-Bibel begrüßt. Der Gottesdienst wird voraussichtlich auf dem Feuerwehrplatz stattfinden.

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Weitere Termine des Konfi-Kurses

30.4. Konfitag in Sickershausen, 9-12.30 Uhr
21. Mai Konfitag in Mainbernheim: „Reformation ins Spiel gebracht!“, mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Dekanats.

28.5./29.5. Konfiübernachtung (16-16 Uhr)

Neue Konfis bedeutet, dass neue Gemeindeboten-Austeilerinnen und Austeiler für Sie unterwegs sind, wenn es am Anfang noch hakt, bitte kurz im Pfarramt melden.

■ Weitere besondere Gottesdienste im Mai

Gottesdienst „Kantate“ am 15.5., 10.10 Uhr mit Ehrung für langjährige Mitglieder des Posaunenchores, voraussichtl. am Feuerwehrplatz.

Christi Himmelfahrt, 26.5., 10.10 Uhr

Wir wollen wie gewohnt mit der Friedenskirche im Herzen des Weinbergs feiern, voraussichtlich begleitet durch die zwei Posaunenchöre.

■ Diakonie - Frühjahrssammlung

Unter dem Motto „Corona-Folgen gemeinsam bewältigen“ sammelt die Diakonie für die Sozialberatung in den Orten (in Kitzingen, z.B. in der Siedlung und im Haus Mainblick) wieder. Sie finden im Gemeindeboten einen Überweisungsträger. Vielen Dank für Ihre Spende!

■ Vorschau: Jubelkonfirmationen 2022

26.6., 10.10 Uhr Diamantene, Eiserne und Gnadenjubelkonfirmation

Informationen bei Frau Hack

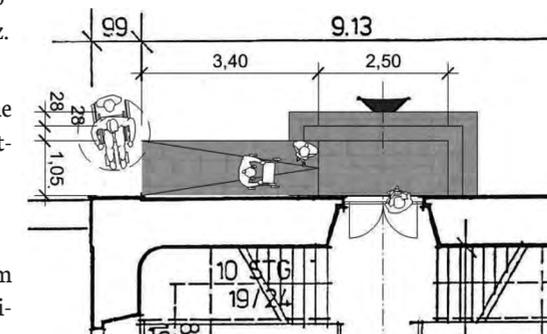
18.9., 10.10 Uhr Silberjubelkonfirmation

■ Feierabendkreis

Der Feierabendkreis trifft sich mit 3G-Regel: 28. April mit Abendmahl und 19. Mai mit Maifeier Informationen bei Frau Hergert, Tel.: 32550

■ Steinarbeiten an der Kirchentreppe sowie im Friedhof

Je nach Witterung beginnen die Arbeiten bzw. die Reparaturen an der Kirchentreppe. Die Rampe wird nicht rollstuhlgerecht, aber mit Hilfe auch von Rollstühlen befahrbar, sowie natürlich mit Kinderwagen oder Rollatoren. Aus Denkmalschutz- und Verwaltungsgründen wurden verschiedene Entwürfe zur Genehmigung vorgelegt, die Steinfassung ist von allen Stellen genehmigt worden. Eine Skizze finden Sie hier abgedruckt, damit man sich etwas vorstellen kann.



Auch eine Reparatur der Treppe war nötig geworden, insgesamt muss auch der Untergrund bearbeitet werden. Bitte beachten Sie daher: Der **Zugang zur Kirche** wird in der Bauphase über die Türe auf der linken Seite sein (ehemaliges Schulgebäude).

Im **Friedhof** werden die stark reparaturbedürftigen Wassertröge durch Steine ersetzt. Das heißt, man befüllt direkt durch den Wasserhahn die Gießkannen, man muss sich nicht mehr tief bücken. Währenddessen kann man die Kannen bequem abstellen. Auch aus Sicherheits-, Wasserspar- und Hygienegründen ist das heute Standard in Friedhöfen geworden.



BUCHBRUNN · REPPERNDORF

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Regeln im Umgang mit der Coronapandemie.

■ Kindergottesdienste

Buchbrunn

Am 24. April um 10.00 Uhr im Evang. Gemein-
desaal.

Repperndorf

Termine werden noch bekannt gegeben.

■ Präparandenunterricht

Mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in
Buchbrunn, am Freitag, 8. April, 18.00 Uhr
Teilnahme am ökumen. Jugendkreuzweg in
Dettelbach

■ Posaunenchöre

Buchbrunn

Montags 19:00 Uhr, Jungbläser: montags 18:30
Uhr (nicht in den Ferien)

Repperndorf

Mittwochs 19.00 Uhr, Jungbläser: nach Verein-
barung (nicht in den Ferien)

■ Flötenunterricht und -spielkreise Buchbrunn

Freitagnachmittag (nach Vereinbarung, nicht
in den Ferien), Infos bei Karin Winkler,
Tel. 09321 / 6283

■ Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Donnerstags, 28. April und 19. Mai von 16.00
bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Buchbrunn

■ Jugendgruppe Buchbrunn-Repperndorf

Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr: Treffpunkt: Ge-
meindehaus, Termine werden noch bekannt
gegeben.

■ Elternstammtisch Repperndorf

Dienstags, 12. April und 10. Mai um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

■ Bibelkreis Buchbrunn

Mittwochs, 13.04. und 18.05. um 20.00 Uhr bei
Rosemarie Friederich

■ Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag, 5. April, 14.30 Uhr, Thema: „Geh aus
mein Herz“ - mit Paul Gerhard durch die Jah-
reszeiten; Referent: Richard Köhler

Dienstag, 3. Mai, Thema: „Sag's durch die Blu-
me“ - Die Symbolik der Blumen; Referentin:
Ursula Pfister

Herzliche Einladung
zum

Einführungsgottesdienst

unserer

Prädikantin Brigitte Rapp

durch Dekanin Baderschneider

am Sonntag 8. Mai
um 10.00 Uhr

St. Maria-Magdalena-Kirche Buchbrunn
anschließend Empfang



Emmausgang

der Kirchengemeinden Buchbrunn
und Repperndorf
nach Kleinlangheim

Ostermontag, 18. April 2022, Treffpunkt:
8.15 Uhr Wiesenbronn, Gewerbestraße

Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Der Weg von Wiesenbronn nach Kleinlang-
heim wird durch kurze Gebetsstationen unter-
brochen und führt über Wiesenwege - gutes
Schuhwerk erforderlich

10.10 Uhr Gottesdienst in der St Georg und
Maria Kirche in Kleinlangheim

anschließend gemeinsames Mittagessen im
„Gasthaus zum Bären“ -

Wir bitten dringend um Anmeldung mit
Angabe des Mittagessens bis 8. April!

Listen liegen in den Kirchen aus oder melden
Sie sich im Pfarramt an, Tel. 24828

Diese Information wird aus
Gründen des Datenschutzes
ausgeblendet



KiGo on Tour

Eine Baumgeschichte

für die ganze Familie

Samstag, 7. Mai, 16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Buchbrunn 16.00 Uhr oder Kirche Repperndorf 16.15 Uhr

Von den Kirchen aus machen wir uns auf den Weg zum „Dreiländereck“ und erleben dort eine Baumgeschichte.

Bitte Fingerfood, Getränke für den Eigenbedarf und eine Picknickdecke mitbringen.

Anmeldezettel mit Wegbeschreibung werden noch verteilt.



Blick auf unsere Barbara-Glocke, die nun in die Glockenstube wandern wird, und so wieder zum Läuten gebracht werden kann.

Glocke für Repperndorf

Die Glocke 3 des Geläutes der Repperndorfer Kirche muss erneuert werden. Dies wird im Zuge der Neueindeckung des Turmdaches gemacht. Die neue Bronzeglocke wird extra für unsere Kirche gegossen und soll ein biblisches Wort bekommen.

Sie dürfen mit auswählen!

Füllen Sie dazu die eingelegte Postkarte aus und geben Sie sie an den genannten Stellen ab.

Atemholengottesdienst

29. Mai um 19.00 Uhr

Predigerin: Pfarrerin Raffaella Meiser, Rödelsee

Himmelfahrtsgottesdienst

am Konfirmandinnenkreuz über den Weinbergen in Buchbrunn
(Fußweg über die Hans-Gernet-Str. Richtung Kitzingen oberhalb der Weinberge)

**Donnerstag, 26. Mai
um 10.00 Uhr, anschl. Imbiss**

Gemeinsam feiern die Kirchengemeinden Albertshofen, Buchbrunn, Mainstockheim, Neues am Berg - Dettelbach, Repperndorf und Schernau. Es musizieren die Posaunenchoräle der beteiligten Gemeinden

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der neu renovierten St. Maria-Magdalena-Kirche in Buchbrunn statt.

Landesstellenplanung konkret

Da unsere beiden Kirchengemeinden nur noch ca. 830 Gemeindeglieder haben, eine ganze Pfarrstelle aber 1500 Gemeindeglieder betragen soll, wurde vom Dekanatsausschuss - unter Einbeziehung der Kirchenvorstände - entschieden, dass die Kirchengemeinden in Zukunft getrennte Wege gehen werden: Repperndorf wechselt zur Pfarrei Stadtkirche und damit in die Region „Mitte“ unseres Dekanates. Das macht Sinn, weil das Dorf ja ein Stadtteil von Kitzingen ist. Die Repperndorfer werden also ab 2024 von den Pfarrer/innen der Stadtkirche betreut.. Nach 40 Jahren gehen die beiden Kirchengemeinden mal wieder getrennte Wege.

Himmelwärts



Die Buchbrunner Kirchengemeinde soll mit Mainstockheim, das auch zu klein für eine eigene Pfarrstelle ist, eine neue Pfarrei bilden.

Wie genau das aussehen wird, wo der Pfarrsitz in Zukunft sein wird, wie der Gottesdienstplan aussieht und viele andere Fragen mehr, werden in den nächsten Monaten in Ruhe geklärt werden. Wir werden sicher gute Lösungen miteinander finden, um die Gemeindeglieder aufrecht zu erhalten und den geänderten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Sie, die Gemeindeglieder, werden in einer Gemeindeversammlung noch ausführlich informiert.



Mainfränkisches Kleinod in Kaltensondheim

Von Nord-Westen oder Süden herkommend ist die Simultankirche Sankt Andreas in ihrer barocken Schlichtheit, in weißen Außenanstrich mit typischen Echterspitze am Kirchturm.

Von 1550 bis 1670 war Kaltensondheim evangelisch. 1701 wurde die Kirche durch Einführung eines Simultaneums auch dem katholischen Gottesdienst geöffnet. Schon 1702 war die Kirche so baufällig, das sie gesperrt werden musste.

Am 21. März 1712 wurde mit den Neubau der Kirche begonnen, so wie wir sie heute sehen. Man baute sie da schon als Simultankirche, da damals gleich viele katholische und evangelische Christen in Kaltensondheim lebten.

Am 20. Dezember 1712 wurde die neue Kirche eingeweiht. Seit 310 Jahren teilen sich die katholische und evangelische Kirchengemeinden die Kirche.

Wollen sie mehr über die Simultankirche Sankt Andreas erfahren, wenden sie sich an unseren Kirchenführer Herrn Michael Meyer. Auch hier im Gemeindeboten werden wir unsere Kirche in loser Reihenfolge vorstellen.

■ Gottesdienste in Kaltensondheim

Die Gottesdienste in Kaltensondheim finden Sie in der neuen Übersicht in der Heftmitte.

■ Kirchencafe

Am 15. Mai lädt die Kirchengemeinde zu einem Kirchencafe nach dem Gottesdienst ein. Der Ort steht noch nicht genau fest, je nach Witterung und sonstigen Umständen, aber - versprochen - nicht weit von der Kirche.

KALTENSONDHEIM



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



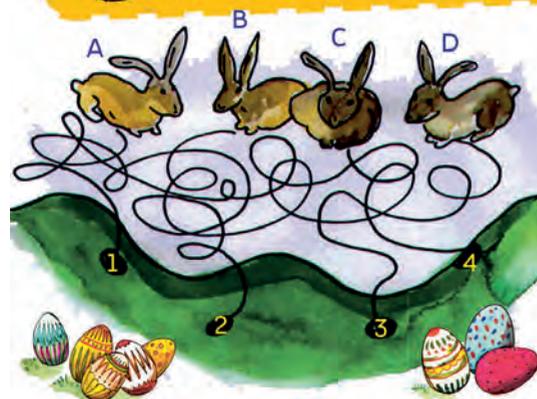
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach

außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kartenaufbau: A2, B4, C1, D3; Verzahnung: Ostereier

